

Fakten zur Christuskirche Gütersloh

Das sind wir (Selbstbeschreibung, im Jahr 2019 erarbeitet):

Die Christuskirche am Westfalenweg ist *die* große Freikirche in Gütersloh – für eine weite Region. Bereits über 300 Menschen aus allen Generationen haben hier ihre geistliche Heimat. Das sorgt für Dynamik und Lebendigkeit, auch in den Gottesdiensten, die elementarer Bestandteil unserer Gemeinde sind. Unsere Unterschiedlichkeit nehmen wir als Bereicherung wahr.

Wir erfahren Freiheit und Weite durch die Beziehung zu Christus und sehnen uns danach, dass mehr Menschen in Kontakt mit Gott kommen.

Dafür setzen wir uns und unsere Ressourcen ein.

Wir erleben häufig, dass Menschen unsere Gemeinschaft als offen und heilsam erfahren.

Wir unterstützen uns gegenseitig dabei, Glauben eigenverantwortlich zu leben.

Wo wir zu Hause sind:

Gütersloh ist eine kleine Großstadt in Ostwestfalen mit knapp über 100.000 Einwohnern. Die Wirtschaft ist geprägt von mittelständischen Unternehmen, vor allem in den Bereichen Haushaltsgeräte (Miele, Zulieferer), Medien (Bertelsmann) und Möbel (vor allem Küchen: Nobilia), die Arbeitslosigkeit ist unterdurchschnittlich.

In Gütersloh gibt es 22 Kindertagesstätten, 17 Grundschulen, 7 Förderschulen, 3 Gesamtschulen, 2 Gymnasien, 3 Realschulen; mehrere Berufskollegs, VHS, diverse Sportvereine, ein Stadttheater, Musikschulen und einen Standort der Fachhochschule Bielefeld. In Gütersloh haben auch viele andere christliche Kirchen ihr Zuhause: evangelische und katholische, syrisch-orthodoxe, kleinere freie Gemeinden und Adventisten.

Unsere Altersstruktur:

Der Altersdurchschnitt der Gemeindeglieder, Freunde und deren Kindern beträgt 42,2 Jahre. Wir haben mehr als 85 unter 18-Jährige im direkten Umfeld der Gemeinde. Besonders hervorzuheben ist die Gruppe 0–9-Jähriger mit über 49 Personen.

Unsere Leitungsstruktur:

Hauptamtlichen-Team: 1 Seniorpastor (vakant), 1 Gemeindeferent (50% Gesamtgemeinde, 50% Junge Generation), 1 Kinderreferentin (50%). Daneben gehören zur Gemeindeleitung 4 ehrenamtliche Älteste. Wir haben 8 Diakonate (Männer, Seelsorge, Haus und Hof, Finanzen, Technik, Videotechnik, Organisation, Musik). Wir haben ein geschultes Seelsorgeteam und ein Diakonieteam.

Wie wir Gemeinde leben:

Das Gemeindeleben ist geprägt vom sonntäglichen Gottesdienst mit einer vielseitigen Ausgestaltung und parallelem Abenteuerland (0-12 Jahre). Hier finden sich im musikalischen Bereich Bands und zahlreiche Musiker. Unter der Woche gibt es einige Hauskreise und gruppenspezifische Angebote vom Bibelkreis über Frauencafé, Gebetsabend, Feuerabend für Männer, Krabbelgruppen, Mittendrin55+, Jugend, Teenkreis und Biblischer Unterricht (Start-Up). Begleitet wird das Angebot durch Seminare, Kinoabende, Ostergarten und ein BaseballCamp im Sommer mit bis zu 100 Teilnehmern.

Unser Gemeindezentrum:

Wir besitzen ein (bis auf das Grundstück) abbezahltes Gemeindezentrum mit Versammlungsraum (bis 300 Personen), „Scheune“ (bis 100 Personen), 1 Küche, 4 multifunktionalen Räumen, 2 Kleinkinderräumen, WCs, Dusche, 2 Büros (Jugendreferent / Pastor), einem vermietbaren kleinen Gemeindeappartement und einem Außengelände mit Basketballplatz sowie einem großen Hof unter alten Bäumen, auf dem wir im Sommer gerne „Open Air“-Gottesdienste feiern. Die Gemeinderäume werden von anderen Gemeindegründungsprojekten mitgenutzt.

Unsere Stärken:

Unsere Gemeinde ist umsetzungsstark. Viele Hände packen gerne mit an und stellen auch missionarische Großprojekte wie den „Ostergarten“ oder das „BaseballCamp“ auf die Beine. Eine zentrale Triebfeder ist für viele die Gemeinschaft. Wir feiern gerne miteinander bei vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen. Wir begleiten einander in Alltagsnöten und Krisen.

Wir sind in der Öffentlichkeitsarbeit gut aufgestellt: Unsere Livestreams bei YouTube, unser Predigtpodcast, die Homepage und unsere Social-Media-Kanäle erreichen viele Menschen. Über einen wöchentlichen Newsletter wird die Gemeinde immer aktuell informiert. Wir sind gut organisiert: Auf der Plattform „Churchtools“ planen wir unsere Gottesdienste, verwalten Termine und informieren uns über Aktuelles aus dem Gemeindeleben.

Was uns ausmacht:

Wir haben eine über 70-jährige Geschichte als Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde in Ostwestfalen. Durch die wenigen Freikirchen in der Stadt sind wir ein Sammelbecken für verschiedene geistliche Strömungen und begreifen diese Vielfalt als Chance. Im Jahr 1999 haben wir ein neues, barrierefreies Gemeindezentrum gebaut und sind an den Westfalenweg umgezogen. Wir sind eine Gemeinde mit vielen Gästen, vielfältigen Gottesdiensten und niederschweligen Angeboten. Wir haben ein großes Predigerteam (durchschnittlich predigt bei uns der Hauptpastor in 50% der Gottesdienste). Unsere Predigten sind anwendungsorientiert. Das wird von vielen sehr geschätzt. Wir leben freundschaftliche Nachbarschaft zu anderen Kirchen und Gemeinden in der Stadt im Christenrat (verschiedene Konfessionen) und sind mit den EFGs im Westkreis gut vernetzt.

Erfolgte Festlegungen

- Frauen übernehmen bei uns seit Jahrzehnten Leitungsfunktionen, auch als Hauptamtliche, und predigen. Seit 8 Jahren haben wir eine Frau als Gemeindeleiterin.
- Die Gemeinde hat in den Jahren 2022-2023 intensiv mit dem Thema Homosexualität gerungen. Hier haben wir mit einer Abstimmung festgelegt, dass verschiedene Meinungen und Menschen in unserer Gemeinde einen Platz haben (analog zum Offenen Brief des BEFG-Präsidiums vom Februar 2013). Wir haben festgelegt, dass Menschen, die ernsthaft glauben, die Bibel ernstnehmen und Christus von Herzen nachfolgen, bei diesen Fragen zu unterschiedlichen, ja sogar zu konträren Meinungen kommen können. Das soll uns aber nicht auseinanderbringen. Wir setzen auf mündigen Glauben und respektieren bei dieser Thematik die Erkenntnis des anderen.

Herausforderungen

- Nach den Diskussionen zum Thema Homosexualität, bei denen noch andere grundlegende Themen mitschwangen, gibt es immer noch Spannungen mit einzelnen Gemeindemitgliedern. Die gilt es abzubauen und den Blick nach vorne zu richten.
- Wir wollen in Zukunft mehr in Mission und Evangelisation in unserer Stadt investieren. Einige machen sich aktuell auf, um mehr nach draußen zu gehen und Menschen zu erreichen.
- Überdenken des aktuellen Freundesstatus von Kindsgetauften (Möglichkeit zur vollen Mitgliedschaft wie bei anderen Baptistengemeinden? Faktisch wird hier – abgesehen vom Stimmrecht – in Gütersloh auch schon seit längerem kein Unterschied mehr gemacht.)

Web: www.efg-gt.de/
YouTube-Kanal: www.youtube.com/christuskirche
Instagram: www.instagram.com/christuskirche_guetersloh/
Facebook: <http://www.facebook.com/ChristuskircheGuetersloh>